

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547319
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt November 2021



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Der Arbeitsmarkt im November

Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent im November – Vorkrisenniveau gehalten

Trotz der Pandemie zeichnete sich im November erneut eine leicht positive Arbeitsmarktentwicklung in der Region Main-Rhön ab. Im Berichtsmonat waren 7.132 Menschen arbeitslos. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vormonat um 50 Personen bzw. 0,7 Prozent weiter leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote blieb, im Vergleich zum Oktober, unverändert bei 2,9 Prozent.

„Auch, wenn die vierte Welle der Corona-Pandemie sich derzeit rasch ausbreitet, so sind deren Auswirkungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt im November noch nicht spürbar. Der auslaufende Herbstaufschwung hatte nochmals zu einem guten Ergebnis auf dem Arbeitsmarkt in der Region Main-Rhön geführt. Unsere Region profitierte im November von einer noch regen Nachfrage nach Arbeitskräften, während die Inanspruchnahme von Kurzarbeit weiter gesunken ist. Dies ist an den leicht rückläufigen Arbeitslosenzahlen, sowie an dem ungebremsen Arbeitskräftebedarf der Unternehmen deutlich zu erkennen“, erläutert Thomas Stelzer, der Leiter der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Fast alle von der Statistik ausgewiesenen Personengruppen konnten von der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt im Vergleich zum Vormonat profitieren. So sank vor allem die Zahl der Arbeitslosen in der Personengruppe der Jüngeren (15 bis 25 Jahre) um 59 Menschen (- 11,0 Prozent). Ebenso gab es in der Personengruppe der ausländischen Mitbürger einen Rückgang von 16 Personen (- 1,1 Prozent). Von der aktuellen Erholung am regionalen Arbeitsmarkt profitierten auch die langzeitarbeitslosen Menschen (Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind). Im Vergleich zum Oktober nahmen die Langzeitarbeitslosen um 41 Personen (- 1,6 Prozent) ab. Lediglich die Personengruppe der älteren Menschen (50 Jahre und älter) nahm um 38 Personen (+ 1,1 Prozent) zu.

Im November war einiges an Bewegung am Arbeitsmarkt zu erkennen. Dies spiegelte sich im Zugang aus Beschäftigung und bei den Arbeitsaufnahmen wider. So meldeten sich 598 Menschen in die Erwerbstätigkeit ab, während sich 724 Personen arbeitslos meldeten.

Auch im Vergleich zum Vorjahr sind, mit einem Minus von 1.388 Personen (- 16,3 Prozent), deutlich weniger Menschen arbeitslos gemeldet. Allerdings war der November 2020 auch noch stark von der Corona-Krise geprägt. Damals waren 8.520 Menschen arbeitslos. Die Quote lag bei 3,4 Prozent.

Die aktuelle Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent, war bereits vor Beginn der Pandemie im November 2019 erreicht worden. Vor der Krise lag die November-Arbeitslosenquote zuletzt im Jahr 2016 mit 3,3 Prozent höher.

	Arbeitslose	Arbeitslosen-	Veränderung in %-Punkten	
	Anzahl absolut	Quote	zum Vormonat	zum Vorjahr
AA Schweinfurt	7.132	2,9 %	+/- 0,0	- 0,5
Stadt Schweinfurt	1.655	5,8 %	+ 0,1	- 0,7
Lkr. Schweinfurt	1.523	2,3 %	+/- 0,0	- 0,3
Lkr. Bad Kissingen	1.621	2,8 %	+/- 0,0	- 0,6
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.100	2,4 %	+/- 0,0	- 0,5
Lkr. Haßberge	1.233	2,5 %	+/- 0,0	- 0,6

Erneut rückläufige Inanspruchnahme der Kurzarbeit

Erfreulicherweise sanken die Anzeigen zur Kurzarbeit im Berichtsmonat erneut. Im Vergleich zum Vormonat mit 739 Betrieben, gab es einen Rückgang der Anzeigen auf Kurzarbeit auf 624 Betriebe. Gleichzeitig reduzierte sich die Anzahl der Arbeitnehmer von 10.619 auf 9.762. Dies bedeutete, dass nur noch für 5,5 Prozent der 177.290 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region Main-Rhön Kurzarbeit angezeigt wurde. Im Vormonat waren es noch 6,0 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Agenturbezirk Schweinfurt.

„Ungeachtet des Pandemie-Verlaufs sowie der in einigen Branchen aufgetretenen Lieferengpässe, sinken die Anzeigen auf Kurzarbeit der Unternehmen in der Region Main-Rhön im November um 8,1 Prozent. Ferner zeigt sich, wie schon in den vergangenen Monaten, dass sich das Instrument der Kurzarbeit bewährt und die Auswirkungen der Krise deutlich abmildert. Wir stellen aber bereits fest, dass wieder ein erheblicher Beratungsbedarf der Unternehmen aus den Branchen des Hotel- und Gaststättengewerbes, der Kosmetik- und Fitness-Studio-Betreiber sowie der Kulturschaffenden besteht. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat mitgeteilt, dass der erleichterte Zugang zur Kurzarbeit verlängert wird. Ziel sei es, dass Beschäftigungsverhältnisse auch im ersten Quartal 2022 stabilisiert sowie Arbeitslosigkeit und Insolvenzen vermieden werden sollen“, berichtet Stelzer.

Eine Anzeige auf Kurzarbeit wird manchmal auch vorsorglich gestellt. Deshalb lässt sich aus der Anzahl der Anzeigen nicht exakt schließen, wie viele Beschäftigte am Ende tatsächlich und in welchem Stundenumfang kurzarbeiten werden. Diese Angaben der Betriebe liegen erst mit Zeitverzögerung vor. Für die tatsächlich eingetretene Kurzarbeit tritt der Betrieb mit der Lohnabrechnung in Vorleistung und muss danach bei der Agentur für Arbeit für den jeweiligen Monat einen Antrag auf die Auszahlung des Kurzarbeitergeldes stellen. Aktuelle Hochrechnungen der amtlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit zur realisierten Kurzarbeit der regionalen Unternehmen liegen deshalb lediglich bis zum Juli 2021 vor. Demnach wurde im Juli für 687 Betriebe und 4.210 Beschäftigte Kurzarbeitergeld abgerechnet. Im Vergleich zum Vormonat Juni waren dies 511 Betriebe weniger, verbunden mit einem deutlichen Rückgang von 3.269 betroffenen Arbeitnehmern. Die Statistik weist eine sog. Kurzarbeiterquote aus. Diese berechnet sich als Verhältnis aus der Zahl der Personen in Kurzarbeit, bezogen auf die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Kurzarbeiterquote im Juli 2021 lag über alle Branchen hinweg bei 2,4 Prozent. Dies entsprach dem niedrigsten Wert seit Beginn der Pandemie. Damals lag die Quote bei 6,8 Prozent. Den Höchststand erreichte dieser Wert im Mai 2020 mit 21,6 Prozent.

Stellenbestand erneut auf höchstem Niveau

Die Nachfrage nach Arbeitskräften blieb auch im November 2021 ungebrochen hoch. Die Vermittlungsfachkräfte im gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und der Jobcenter hatten im Berichtsmonat 1.079 neue Suchanfragen nach Arbeitskräften von Arbeitgebern entgegengenommen. Dies entsprach dem Stellenzugangsniveau vom Vormonat und waren 202 Stellen (+ 23,0 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

„Allerdings dürften die Stellenmeldungen, beeinflusst durch den Verlauf der vierten Welle der Corona-Pandemie, zukünftig nur noch zaghafte ansteigen. Unternehmen werden durch die derzeit erneut unsichere wirtschaftliche Lage möglicherweise weniger Personal einstellen. Es wird dennoch, auf nicht absehbare Zeit, ein großer Bedarf an Arbeitskräften in allen Qualifikationsebenen bestehen, der noch schwieriger zu befriedigen sein wird und ein hohes Maß an Flexibilität aller Akteure am Arbeitsmarkt erfordert“, kommentiert Stelzer.

Mit insgesamt 5.830 Arbeitsangeboten im Bestand stieg dieser, im Vergleich zum Vormonat, um 22 Stellen (+ 0,4 Prozent) und im Vergleich zum Vorjahr um 1.983 Stellen (+ 51,5 Prozent) an. Im Vergleich zum Vorkrisenmonat, November 2019, stieg der Stellenbestand ebenfalls um 1.250 Stellen (+ 27,3 Prozent). Die meisten Stellen im Bestand sind den Branchen Gesundheit und Soziales mit 809 Stellenmeldungen, dem Verarbeitenden Gewerbe mit 762 Stellenangeboten, dem Groß- und Einzelhandel inkl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 720 Stellen sowie dem Baugewerbe mit 572 Stellenausschreibungen zuzurechnen.

Die Stellenmeldungen seit Jahresbeginn liegen mit 11.695 Stellen um 3.812 Stellen bzw. 48,4 Prozent über dem Vorjahresniveau.

IAB-Arbeitsmarktbarometer: Rückgang der Arbeitslosigkeit verliert an Schwung

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer ist im November um 0,8 Punkte auf 104,0 Punkte gesunken. Der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist damit zum dritten Mal in Folge zurückgegangen. Auch wenn das Barometer im November keinen außergewöhnlich hohen Wert mehr erreicht, liegt dieser im Zeitvergleich nach wie vor auf einem hohen Niveau. „Nach Einschätzung der Arbeitsagenturen wird sich die Aufwärtsentwicklung am Arbeitsmarkt etwas abkühlen. Einen größeren Rückschlag am Arbeitsmarkt in der vierten Corona-Welle erwarten die Agenturen aber derzeit nicht. Im Vergleich zu den Höchstwerten im Sommer 2021 ist die Arbeitslosigkeitskomponente stark gefallen und lag im November nur noch in einem Bereich, der bei einer kräftigen konjunkturellen Entwicklung auch vor der Covid-19-Krise erreicht worden ist. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit wird deutlich an Schwung verlieren. Das liegt auch daran, dass der Vorkrisenwert nicht mehr so weit weg ist und der Abbau der im Zuge der Krise gestiegenen Langzeitarbeitslosigkeit stockt. Der Beschäftigungsausblick bleibt damit aber weiterhin sehr positiv und erreicht ähnlich hohe Werte wie in guten Zeiten vor der Krise“, berichtet ein Experte des IAB.

„Durch die Corona-Pandemie hat sich die Arbeitsmarktsituation in der Region Main-Rhön verändert. Die Arbeitslosenquote ist bereits wieder auf Vorkrisenniveau und die Beschäftigtenzahlen haben sich ebenfalls gut erholt. Die Entwicklung in den einzelnen Branchen stellt sich allerdings unterschiedlich dar. Vor allem der Einzelhandel (mit Ausnahme des Lebensmittelbereiches) und das Gastgewerbe haben noch nicht das gleiche Beschäftigungsniveau wie vor der Krise. Ein höherer Bedarf hingegen wird in den Branchen der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung erwartet. Auch bei den IT-Dienstleistern sowie bei der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnisse wird zukünftig ein höherer Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften bestehen“, fasst Stelzer zusammen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.380	12.484	12.946	-104	-0,8	-2.042	-14,2	-13,7	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.132	7.182	7.811	-50	-0,7	-1.388	-16,3	-18,4	-15,7
55,0% Männer	3.926	3.891	4.155	35	0,9	-813	-17,2	-21,2	-19,5
45,0% Frauen	3.206	3.291	3.656	-85	-2,6	-575	-15,2	-14,8	-10,9
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	479	538	793	-59	-11,0	-281	-37,0	-38,1	-25,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	127	213	-15	-11,8	-51	-31,3	-30,6	-7,8
47,5% 50 Jahre und älter	3.387	3.349	3.420	38	1,1	-165	-4,6	-6,1	-3,0
36,7% dar. 55 Jahre und älter	2.617	2.573	2.608	44	1,7	5	0,2	-0,8	1,6
34,3% Langzeitarbeitslose	2.447	2.488	2.558	-41	-1,6	197	8,8	13,0	19,2
13,3% Schwerbehinderte Menschen	950	956	956	-6	-0,6	70	8,0	7,5	6,0
19,8% Ausländer ^{*)}	1.414	1.430	1.566	-16	-1,1	-282	-16,6	-18,8	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.834	1.863	2.127	-29	-1,6	-287	-13,5	-19,9	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	724	776	916	-52	-6,7	-217	-23,1	-14,3	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	420	499	-25	-6,0	-93	-19,1	-36,7	-18,5
seit Jahresbeginn	21.748	19.914	18.051	x	x	-4.131	-16,0	-16,2	-15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.880	2.491	2.352	-611	-24,5	-501	-21,0	-10,3	-19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	598	895	909	-297	-33,2	-243	-28,9	-11,9	-14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	734	618	-313	-42,6	-179	-29,8	-14,4	-38,1
seit Jahresbeginn	23.258	21.378	18.887	x	x	-1.270	-5,2	-3,5	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,4	3,5	3,7
dar. Männer	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,5	3,7	3,8
Frauen	2,8	2,9	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	2,9	x	x	x	2,8	3,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	2,4	x	x	x	1,7	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Ausländer ^{*)}	8,1	8,2	9,0	x	x	x	10,2	10,6	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,5	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.171	8.168	8.820	3	0,0	-1.602	-16,4	-18,5	-16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.307	9.315	9.809	-8	-0,1	-1.823	-16,4	-17,4	-16,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.365	9.380	9.871	-15	-0,2	-1.844	-16,5	-17,4	-16,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,9	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.550	3.397	3.669	153	4,5	-1.250	-26,0	-29,6	-29,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.014	8.044	8.222	-30	-0,4	-665	-7,7	-7,8	-7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.002	3.025	3.062	-24	-0,8	-353	-10,5	-9,9	-10,2
Bedarfsgemeinschaften	6.214	6.223	6.362	-10	-0,2	-485	-7,2	-7,5	-6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.079	1.082	972	-3	-0,3	202	23,0	23,2	44,6
Zugang seit Jahresbeginn	11.695	10.616	9.534	x	x	3.812	48,4	51,5	55,6
Bestand	5.830	5.808	5.803	22	0,4	1.983	51,5	54,8	62,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.551	6.513	6.814	38	0,6	-1.769	-21,3	-21,4	-19,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.863	3.871	4.276	-8	-0,2	-1.368	-26,2	-28,5	-26,2
56,5% Männer	2.184	2.142	2.288	42	2,0	-755	-25,7	-30,3	-29,5
43,5% Frauen	1.679	1.729	1.988	-50	-2,9	-613	-26,7	-26,2	-22,0
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	281	322	515	-41	-12,7	-272	-49,2	-50,5	-33,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	66	114	-9	-13,6	-54	-48,6	-50,0	-26,5
58,1% 50 Jahre und älter	2.246	2.199	2.263	47	2,1	-224	-9,1	-10,0	-7,8
49,5% dar. 55 Jahre und älter	1.914	1.867	1.898	47	2,5	-50	-2,5	-3,1	-1,1
17,8% Langzeitarbeitslose	688	689	701	-1	-0,1	-72	-9,5	-7,3	-2,8
15,5% Schwerbehinderte Menschen	600	608	600	-8	-1,3	26	4,5	3,4	1,5
11,1% Ausländer ^{*)}	429	430	467	-1	-0,2	-271	-38,7	-39,7	-37,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.201	1.227	1.400	-26	-2,1	-281	-19,0	-24,5	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	592	664	763	-72	-10,8	-233	-28,2	-18,9	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	260	318	-8	-3,1	-54	-17,6	-36,1	-13,4
seit Jahresbeginn	15.064	13.863	12.636	x	x	-2.918	-16,2	-16,0	-15,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.181	1.601	1.585	-420	-26,2	-443	-27,3	-17,4	-25,3
dar. in Erwerbstätigkeit	467	696	713	-229	-32,9	-211	-31,1	-18,2	-21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	253	467	409	-214	-45,8	-153	-37,7	-11,0	-40,0
seit Jahresbeginn	15.973	14.792	13.191	x	x	-746	-4,5	-2,0	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Frauen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,2	1,9	x	x	x	2,0	2,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	1,3	x	x	x	1,2	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer ^{*)}	2,5	2,5	2,7	x	x	x	4,2	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.997	3.999	4.414	-2	-0,1	-1.397	-25,9	-28,0	-25,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.537	4.540	4.925	-3	-0,1	-1.610	-26,2	-27,2	-25,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.591	4.601	4.985	-10	-0,2	-1.634	-26,2	-27,2	-25,1
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.550	3.397	3.669	153	4,5	-1.250	-26,0	-29,6	-29,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.829	5.971	6.132	-142	-2,4	-273	-4,5	-3,4	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.269	3.311	3.535	-42	-1,3	-20	-0,6	-2,2	1,8
53,3% Männer	1.742	1.749	1.867	-7	-0,4	-58	-3,2	-6,2	-2,7
46,7% Frauen	1.527	1.562	1.668	-35	-2,2	38	2,6	2,7	7,3
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	198	216	278	-18	-8,3	-9	-4,3	-0,9	-1,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	61	99	-6	-9,8	3	5,8	19,6	30,3
34,9% 50 Jahre und älter	1.141	1.150	1.157	-9	-0,8	59	5,5	2,5	8,0
21,5% dar. 55 Jahre und älter	703	706	710	-3	-0,4	55	8,5	5,5	9,4
53,8% Langzeitarbeitslose	1.759	1.799	1.857	-40	-2,2	269	18,1	23,3	30,3
10,7% Schwerbehinderte Menschen	350	348	356	2	0,6	44	14,4	15,6	14,5
30,1% Ausländer ^{*)}	985	1.000	1.099	-15	-1,5	-11	-1,1	-4,5	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	636	727	-3	-0,5	-6	-0,9	-9,1	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	132	112	153	20	17,9	16	13,8	28,7	37,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	143	160	181	-17	-10,6	-39	-21,4	-37,5	-26,1
seit Jahresbeginn	6.684	6.051	5.415	x	x	-1.213	-15,4	-16,6	-17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	890	767	-191	-21,5	-58	-7,7	6,1	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	131	199	196	-68	-34,2	-32	-19,6	20,6	30,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	267	209	-99	-37,1	-26	-13,4	-19,6	-33,9
seit Jahresbeginn	7.285	6.586	5.696	x	x	-524	-6,7	-6,6	-8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
dar. Männer	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	1,0	x	x	x	0,8	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	1,1	x	x	x	0,5	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer ^{*)}	5,7	5,7	6,3	x	x	x	6,0	6,3	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.174	4.169	4.406	5	0,1	-205	-4,7	-6,6	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.770	4.775	4.884	-5	-0,1	-213	-4,3	-5,1	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.774	4.779	4.886	-5	-0,1	-210	-4,2	-5,0	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.014	8.044	8.222	-30	-0,4	-665	-7,7	-7,8	-7,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.002	3.025	3.062	-24	-0,8	-353	-10,5	-9,9	-10,2
Bedarfsgemeinschaften	6.214	6.223	6.362	-10	-0,2	-485	-7,2	-7,5	-6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2021 bis November 2021.

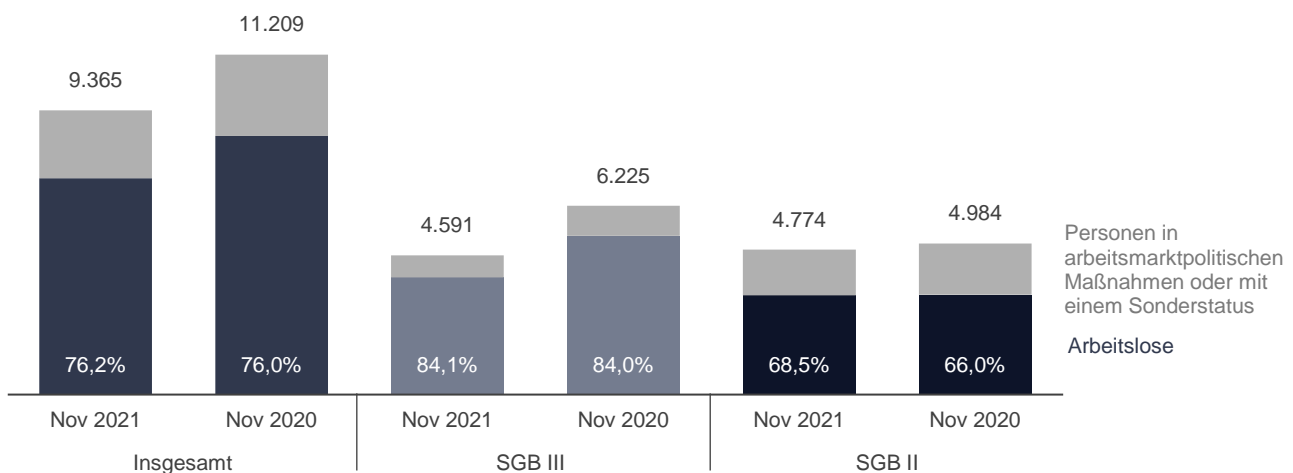
*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
Arbeitslosigkeit	7.132	7.182	-50	-0,7	-1.388	-16,3	-18,4	-15,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.039	986	53	5,4	-214	-17,1	-19,0	-19,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	414	42	10,1	-162	-26,2	-32,6	-33,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	583	572	11	1,9	-52	-8,2	-5,3	-4,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.171	8.168	3	0,0	-1.602	-16,4	-18,5	-16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.136	1.147	-11	-1,0	-221	-16,3	-8,4	-18,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	398	402	-4	-1,0	-131	-24,8	-19,0	-18,1
Arbeitsgelegenheiten	43	44	-1	-2,3	-7	-14,0	-10,2	-10,4
Fremdförderung	383	392	-9	-2,3	-61	-13,7	-7,3	-21,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	22	-1	-4,5	3	16,7	29,4	-31,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	291	287	4	1,4	-25	-7,9	7,5	-14,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.307	9.315	-8	-0,1	-1.823	-16,4	-17,4	-16,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	65	-7	-10,8	-21	-26,6	-19,8	-26,2
Gründungszuschuss	54	61	-7	-11,5	-24	-30,8	-23,8	-26,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.365	9.380	-15	-0,2	-1.844	-16,5	-17,4	-16,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,2	76,6	x	x	x	76,0	77,5	78,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

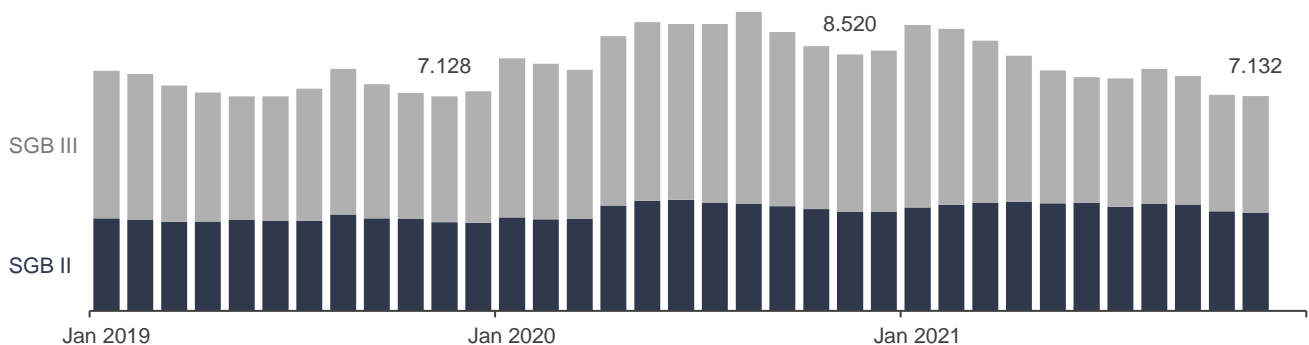
3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 50 auf 7.132 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.388 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.863, das sind 8 weniger als im Vormonat und 1.368 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.269 Arbeitslose, das ist ein Minus von 42 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2020 waren es 20 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.132	-50	-0,7	-1.388	-16,3	2,9	2,9	3,4
Männer	3.926	35	0,9	-813	-17,2	2,9	2,9	3,5
Frauen	3.206	-85	-2,6	-575	-15,2	2,8	2,9	3,3
15 bis unter 25 Jahre	479	-59	-11,0	-281	-37,0	1,8	2,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	112	-15	-11,8	-51	-31,3	1,2	1,4	1,7
50 Jahre und älter	3.387	38	1,1	-165	-4,6	3,6	3,5	3,8
55 Jahre und älter	2.617	44	1,7	5	0,2	4,3	4,2	4,4
Deutsche	5.718	-34	-0,6	-1.106	-16,2	2,5	2,5	2,9
Ausländer ²⁾	1.414	-16	-1,1	-282	-16,6	8,1	8,2	10,2
Rechtskreis SGB III	3.863	-8	-0,2	-1.368	-26,2	1,6	1,6	2,1
Männer	2.184	42	2,0	-755	-25,7	1,6	1,6	2,2
Frauen	1.679	-50	-2,9	-613	-26,7	1,5	1,5	2,0
15 bis unter 25 Jahre	281	-41	-12,7	-272	-49,2	1,0	1,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	57	-9	-13,6	-54	-48,6	0,6	0,7	1,2
50 Jahre und älter	2.246	47	2,1	-224	-9,1	2,3	2,3	2,6
55 Jahre und älter	1.914	47	2,5	-50	-2,5	3,1	3,0	3,3
Deutsche	3.434	-7	-0,2	-1.097	-24,2	1,5	1,5	1,9
Ausländer ²⁾	429	-1	-0,2	-271	-38,7	2,5	2,5	4,2
Rechtskreis SGB II	3.269	-42	-1,3	-20	-0,6	1,3	1,3	1,3
Männer	1.742	-7	-0,4	-58	-3,2	1,3	1,3	1,3
Frauen	1.527	-35	-2,2	38	2,6	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	198	-18	-8,3	-9	-4,3	0,7	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	55	-6	-9,8	3	5,8	0,6	0,7	0,5
50 Jahre und älter	1.141	-9	-0,8	59	5,5	1,2	1,2	1,2
55 Jahre und älter	703	-3	-0,4	55	8,5	1,2	1,2	1,1
Deutsche	2.284	-27	-1,2	-9	-0,4	1,0	1,0	1,0
Ausländer ²⁾	985	-15	-1,5	-11	-1,1	5,7	5,7	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

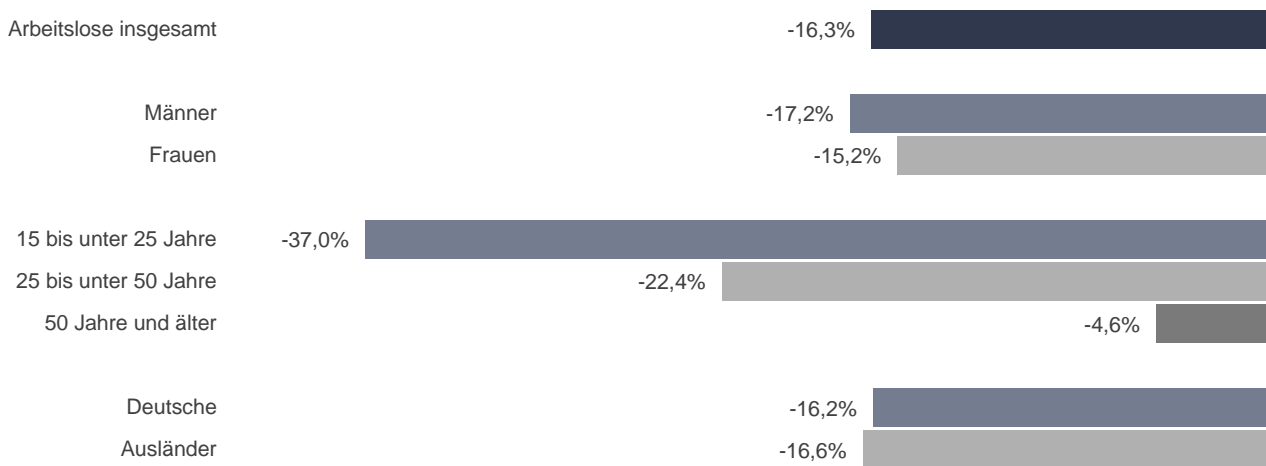
2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

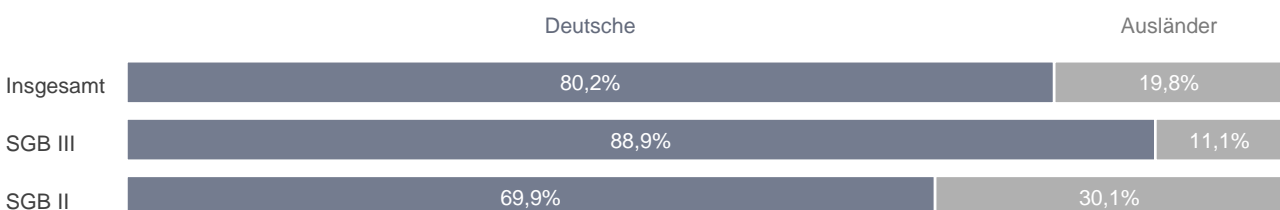
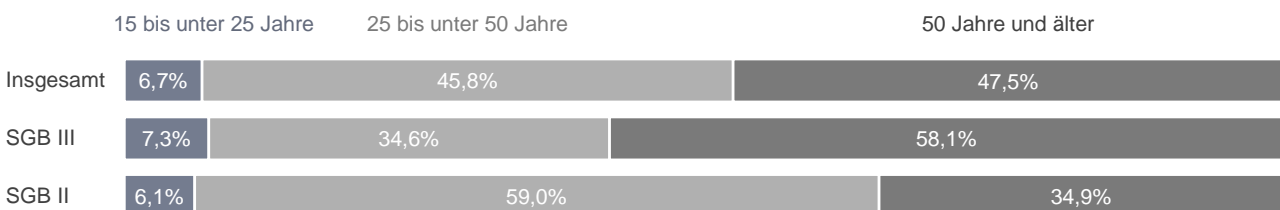
Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –37% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



1) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

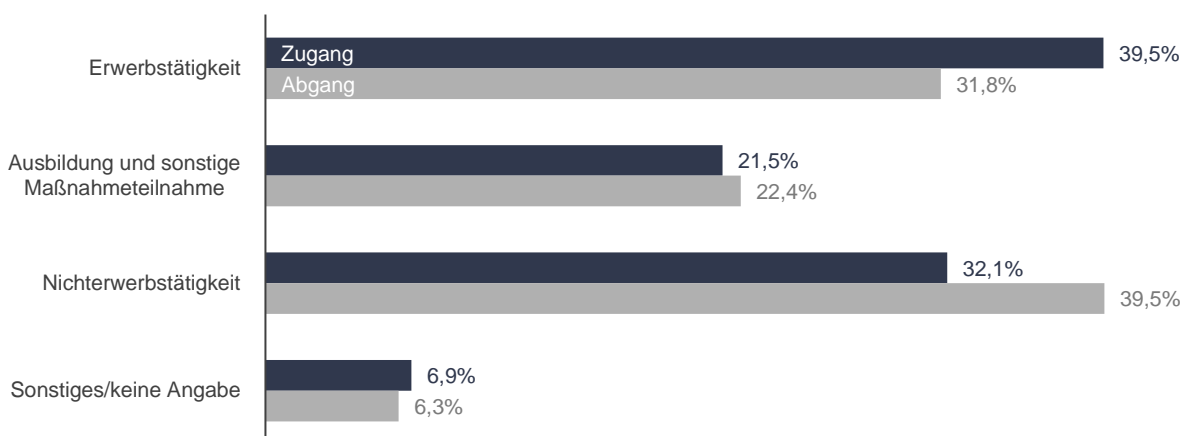
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

November 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.834 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 287 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.880 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 501 weniger als im November 2020. Seit Jahresbeginn gab es 21.748 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.131 Meldungen. Dem gegenüber stehen 23.258 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.270 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Nov 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.834	-29	-1,6	-287	-13,5	21.748	-4.131	-16,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	724	-52	-6,7	-217	-23,1	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	708	-51	-6,7	-188	-21,0	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-4	-44,4	-2	-28,6	x	x	x
Selbständigkeit	8	-	-	-30	-78,9	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	395	-25	-6,0	-93	-19,1	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	589	17	3,0	-14	-2,3	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	376	19	5,3	-13	-3,3	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	185	-3	-1,6	5	2,8	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	126	31	32,6	37	41,6	1.191	58	5,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.880	-611	-24,5	-501	-21,0	23.258	-1.270	-5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	598	-297	-33,2	-243	-28,9	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	577	-279	-32,6	-228	-28,3	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-7	-63,6	-1	-20,0	x	x	x
Selbständigkeit	15	-9	-37,5	-14	-48,3	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	421	-313	-42,6	-179	-29,8	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	743	9	1,2	-61	-7,6	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	436	-3	-0,7	-42	-8,8	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	216	-2	-0,9	-8	-3,6	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	118	-10	-7,8	-18	-13,2	1.544	191	14,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

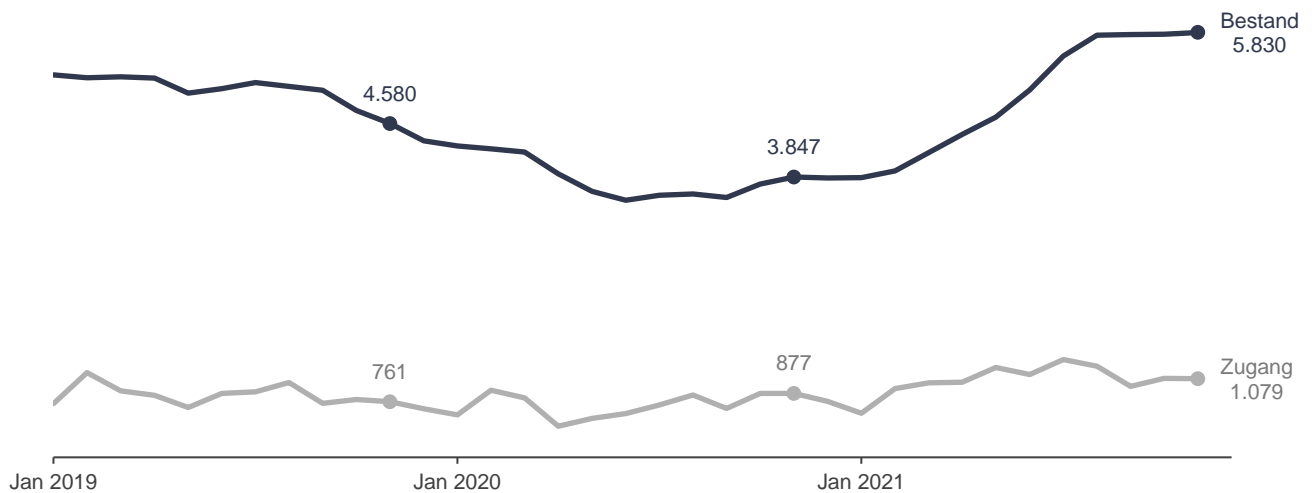
1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
November 2021

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt im November geringfügig gestiegen, und zwar um 22 auf 5.830. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.983 Stellen mehr (+52 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 1.079 neue Arbeitsstellen, das waren 202 oder 23 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 11.695 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 3.812 oder 48%. Zudem wurden im November 1.060 Arbeitsstellen abgemeldet, 268 oder 34 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 9.730 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.322 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.079	-3	-0,3	202	23,0	11.695	3.812	48,4
dar. sofort zu besetzen	605	-74	-10,9	168	38,4	6.538	2.517	62,6
sozialversicherungspflichtig	1.051	4	0,4	212	25,3	11.274	3.857	52,0
dar. sofort zu besetzen	588	-65	-10,0	177	43,1	6.267	2.502	66,5
Bestand	5.830	22	0,4	1.983	51,5	4.986	1.155	30,1
dar. sofort zu besetzen	5.493	-71	-1,3	1.870	51,6	4.679	1.070	29,6
sozialversicherungspflichtig	5.640	26	0,5	1.950	52,8	4.828	1.151	31,3
dar. sofort zu besetzen	5.311	-62	-1,2	1.841	53,1	4.531	1.064	30,7
Abgang	1.060	-17	-1,6	268	33,8	9.730	1.322	15,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.026	-25	-2,4	267	35,2	9.371	1.427	18,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

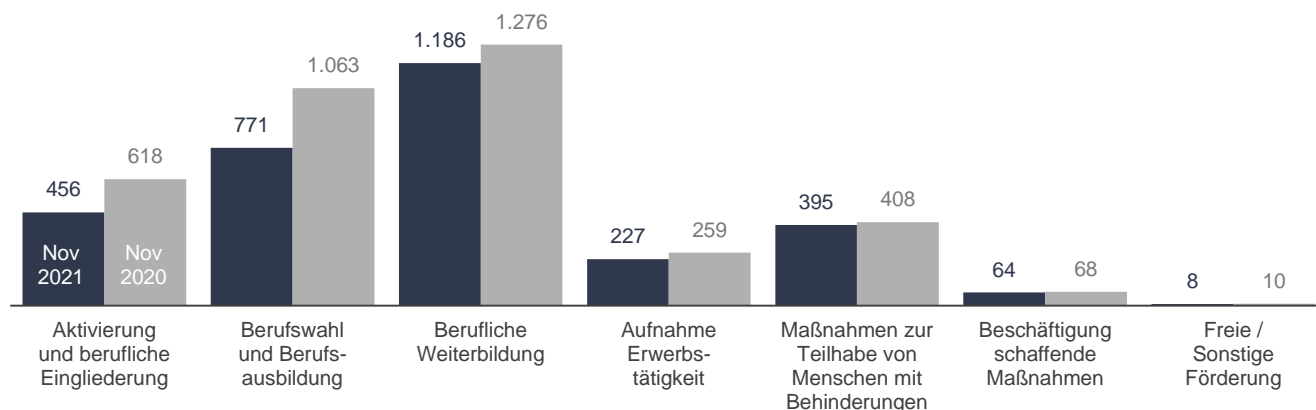
Agentur für Arbeit Schweinfurt

November 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum ⁴⁾	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	40	8,9	-106	-17,8	5.456	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-119	-78,8	-10	-23,8	630	x	x
Berufliche Weiterbildung	92	-114	-55,3	-31	-25,2	1.248	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-15	-34,1	-7	-19,4	386	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	-6	-17,1	-14	-32,6	460	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	123	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	23	x	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	42	10,1	-162	-26,2	515	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	771	2	0,3	-292	-27,5	880	x	x
Berufliche Weiterbildung	1.186	-3	-0,3	-90	-7,1	1.147	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	227	-9	-3,8	-32	-12,4	228	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	395	2	0,5	-13	-3,2	355	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	64	-2	-3,0	-4	-5,9	67	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-	-	-2	-20,0	8	x	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	318	3	1,0	-89	-21,9	4.201	x	x
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-13	-31,7	-1	-3,4	950	x	x
Berufliche Weiterbildung	91	24	35,8	12	15,2	1.280	x	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-2	-4,2	14	43,8	424	x	x
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-9	-64,3	-1	-16,7	196	x	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-7	-63,6	-1	-20,0	124	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	x	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

4) Aufgrund von nicht plausiblen Datenlieferungen im Vorjahr ist ein aussagefähiger Nachweis nicht möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

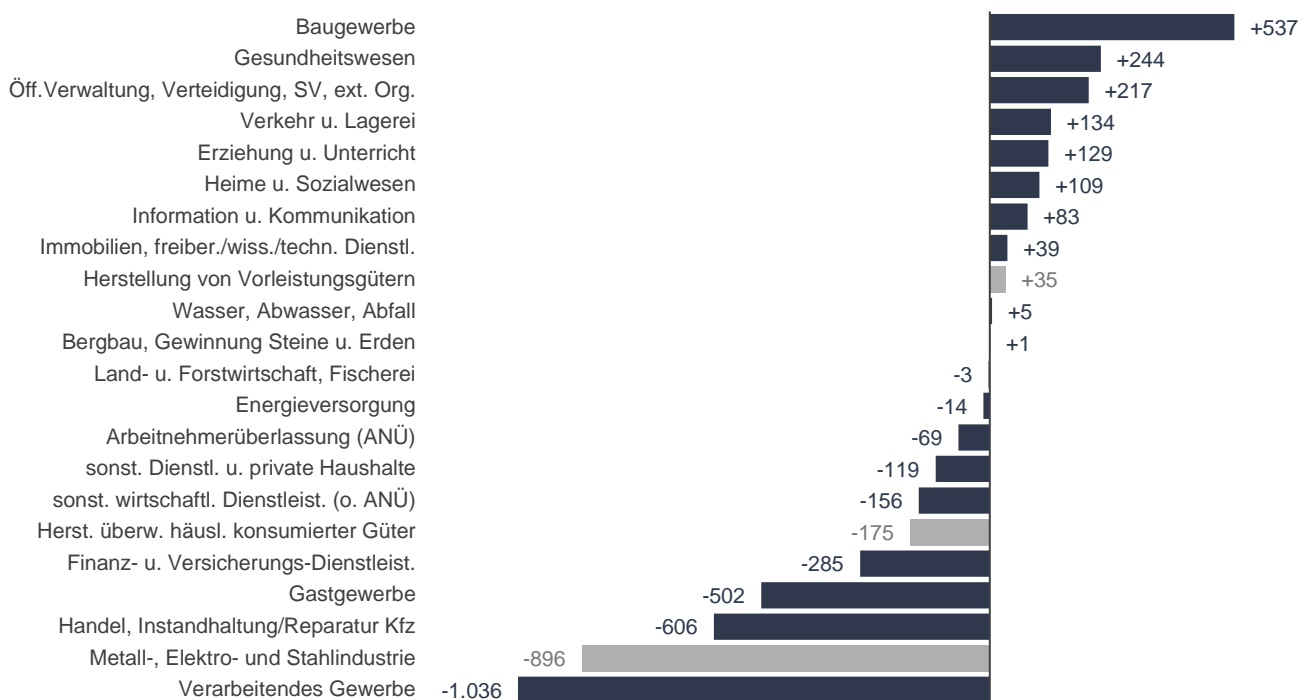
März 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 176.656. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.292 oder 0,7%, nach -892 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+537 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.036 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2021 / Mrz 2020	
	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	176.656	177.287	178.411	176.110	177.948	-1.292	-0,7
55,2% Männer	97.437	97.576	98.490	97.422	98.131	-694	-0,7
44,8% Frauen	79.219	79.711	79.921	78.688	79.817	-598	-0,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	20.503	21.072	21.732	19.968	20.717	-214	-1,0
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	115.086	115.283	115.963	115.746	117.029	-1.943	-1,7
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.891	39.751	39.565	39.250	39.040	851	2,2
71,6% Vollzeit	126.420	126.906	128.018	125.513	126.702	-282	-0,2
28,4% Teilzeit	50.236	50.381	50.393	50.597	51.246	-1.010	-2,0
92,4% Deutsche	163.210	164.203	165.141	163.237	165.048	-1.838	-1,1
7,6% Ausländer ¹⁾	13.445	13.083	13.269	12.872	12.900	545	4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

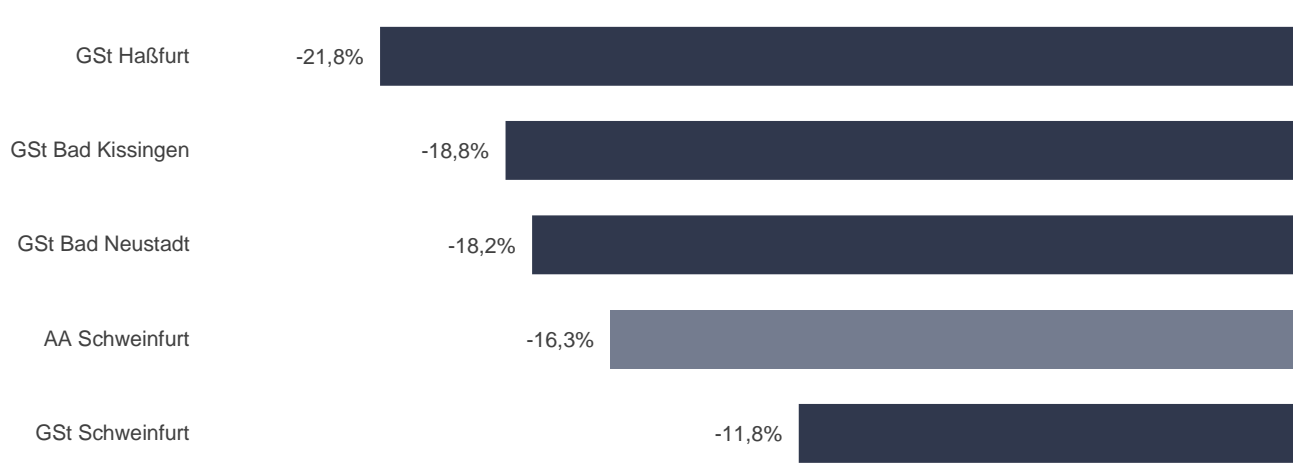
¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Schweinfurt
 November 2021

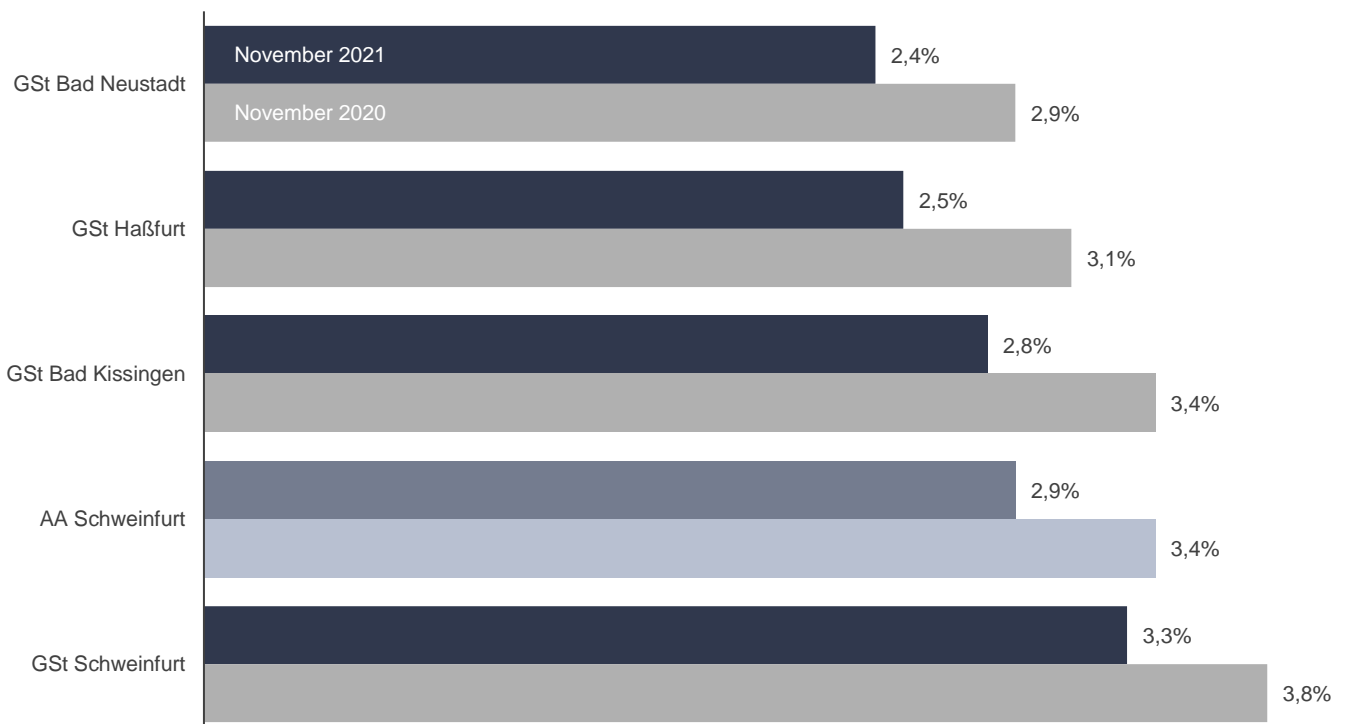
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Haßfurt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 22%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Schweinfurt mit einer Abnahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten im November 2021 von 2,4% in Bad Neustadt bis 3,3% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand November 2021)
November 2021

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosenquote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosenquote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosenquote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	7.132	2,9	- 50	- 0,7	2,9	- 1.388	- 16,3	3,4
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.178	3,3	23	0,7	3,3	- 426	- 11,8	3,8
Schweinfurt, Stadt	1.655	5,8	11	0,7	5,7	- 216	- 11,5	6,5
Lkr. Schweinfurt	1.523	2,3	12	0,8	2,3	- 210	- 12,1	2,6
Lkr. Bad Kissingen	1.621	2,8	- 29	- 1,8	2,8	- 375	- 18,8	3,4
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.100	2,4	- 5	- 0,5	2,4	- 244	- 18,2	2,9
Lkr. Haßberge	1.233	2,5	- 39	- 3,1	2,5	- 343	- 21,8	3,1

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	3.269
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zkT)	1.127
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	593
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	686
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	399
Jobcenter Haßberge	464

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Schweinfurt

November 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 23 auf 3.178 Personen gestiegen. Das waren 426 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 793 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 118 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 766 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-290). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.080 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.223 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.509 Abmeldungen von Arbeitslosen (-1.353).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 63 Stellen auf 2.338 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 926 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 492 neue Arbeitsstellen, 249 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.796 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.720.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.354	5.397	5.611	-43	-0,8	-848	-13,7	-14,0	-12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.178	3.155	3.462	23	0,7	-426	-11,8	-16,1	-12,2
53,7% Männer	1.706	1.637	1.765	69	4,2	-272	-13,8	-22,0	-18,6
46,3% Frauen	1.472	1.518	1.697	-46	-3,0	-154	-9,5	-8,6	-4,3
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	188	221	334	-33	-14,9	-94	-33,3	-36,1	-19,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	53	95	-6	-11,3	-7	-13,0	-15,9	9,2
42,6% 50 Jahre und älter	1.355	1.297	1.322	58	4,5	-24	-1,7	-5,1	-1,3
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.028	966	970	62	6,4	64	6,6	2,8	3,6
36,9% Langzeitarbeitslose	1.172	1.160	1.171	12	1,0	219	23,0	22,5	23,4
11,9% Schwerbehinderte Menschen	379	372	375	7	1,9	28	8,0	9,7	11,3
27,0% Ausländer ^{*)}	857	848	944	9	1,1	-82	-8,7	-15,1	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	793	759	910	34	4,5	-118	-13,0	-27,9	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	308	366	-27	-8,8	-103	-26,8	-22,0	-10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	170	221	6	3,5	-52	-22,8	-50,1	-30,3
15 bis unter 25 Jahre	97	109	198	-12	-11,0	-58	-37,4	-46,0	-33,3
55 Jahre und älter	190	156	147	34	21,8	23	13,8	-7,7	25,6
seit Jahresbeginn	9.080	8.287	7.528	x	x	-2.223	-19,7	-20,3	-19,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	766	1.059	937	-293	-27,7	-290	-27,5	-13,5	-27,7
dar. in Erwerbstätigkeit	244	404	364	-160	-39,6	-134	-35,4	-5,8	-16,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	319	252	-132	-41,4	-125	-40,1	-21,2	-47,1
15 bis unter 25 Jahre	128	220	239	-92	-41,8	-83	-39,3	-13,4	-46,5
55 Jahre und älter	134	164	135	-30	-18,3	-18	-11,8	-3,0	-2,2
seit Jahresbeginn	9.509	8.743	7.684	x	x	-1.353	-12,5	-10,8	-10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,6	x	x	x	3,8	3,9	4,1
Männer	3,3	3,2	3,4	x	x	x	3,8	4,0	4,2
Frauen	3,4	3,5	3,9	x	x	x	3,7	3,8	4,1
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	3,3	x	x	x	2,7	3,3	4,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	3,0	x	x	x	1,6	1,9	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Ausländer ^{*)}	9,0	8,9	9,9	x	x	x	10,3	11,0	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	4,0	x	x	x	4,2	4,4	4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	492	479	409	13	2,7	249	102,5	44,7	57,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.796	4.304	3.825	x	x	1.720	55,9	51,9	52,9
Bestand	2.338	2.275	2.265	63	2,8	926	65,6	54,2	60,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Schweinfurt

November 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 20 auf 1.458 Personen gestiegen. Das waren 591 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 477 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 103 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 447 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-212). Seit Beginn des Jahres gab es 5.669 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.436 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.075 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-592).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.449	2.420	2.563	29	1,2	-745	-23,3	-26,4	-23,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.458	1.438	1.635	20	1,4	-591	-28,8	-33,0	-27,9
57,5% Männer	839	791	854	48	6,1	-309	-26,9	-35,5	-32,8
42,5% Frauen	619	647	781	-28	-4,3	-282	-31,3	-29,8	-21,7
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	87	110	184	-23	-20,9	-107	-55,2	-56,2	-37,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	22	38	-3	-13,6	-14	-42,4	-48,8	-30,9
55,8% 50 Jahre und älter	813	761	795	52	6,8	-107	-11,6	-14,3	-10,0
48,0% dar. 55 Jahre und älter	700	641	656	59	9,2	-6	-0,8	-4,5	-2,2
17,1% Langzeitarbeitslose	249	229	224	20	8,7	-24	-8,8	-14,9	-19,4
13,9% Schwerbehinderte Menschen	202	197	199	5	2,5	6	3,1	3,7	8,2
14,8% Ausländer ^{*)}	216	202	236	14	6,9	-125	-36,7	-46,4	-37,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	447	517	30	6,7	-103	-17,8	-33,2	-17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	255	296	-20	-7,8	-93	-28,4	-27,1	-16,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	84	98	9	10,7	-30	-24,4	-50,3	-34,7
15 bis unter 25 Jahre	52	71	109	-19	-26,8	-44	-45,8	-47,4	-31,4
55 Jahre und älter	146	104	105	42	40,4	15	11,5	-19,4	10,5
seit Jahresbeginn	5.669	5.192	4.745	x	x	-1.436	-20,2	-20,4	-19,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	447	637	568	-190	-29,8	-212	-32,2	-16,1	-34,7
dar. in Erwerbstätigkeit	190	317	275	-127	-40,1	-96	-33,6	-8,9	-25,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	155	119	-61	-39,4	-83	-46,9	-11,4	-54,8
15 bis unter 25 Jahre	72	146	145	-74	-50,7	-71	-49,7	-9,9	-48,6
55 Jahre und älter	87	116	95	-29	-25,0	-13	-13,0	-7,9	-12,8
seit Jahresbeginn	6.075	5.628	4.991	x	x	-592	-8,9	-6,3	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Männer	1,6	1,5	1,6	x	x	x	2,2	2,4	2,4
Frauen	1,4	1,5	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,1	1,8	x	x	x	1,9	2,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	1,2	x	x	x	1,0	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Ausländer ^{*)}	2,3	2,1	2,5	x	x	x	3,7	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,4	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Schweinfurt

November 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November geringfügig um 3 auf 1.720 Personen gestiegen. Das waren 165 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 316 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 78 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.411 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 787 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.434 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-761).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.905	2.977	3.048	-72	-2,4	-103	-3,4	-0,2	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.720	1.717	1.827	3	0,2	165	10,6	6,4	9,1
50,4% Männer	867	846	911	21	2,5	37	4,5	-3,1	1,4
49,6% Frauen	853	871	916	-18	-2,1	128	17,7	17,7	18,0
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	101	111	150	-10	-9,0	13	14,8	16,8	27,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	57	-3	-9,7	7	33,3	55,0	78,1
31,5% 50 Jahre und älter	542	536	527	6	1,1	83	18,1	12,1	15,3
19,1% dar. 55 Jahre und älter	328	325	314	3	0,9	70	27,1	20,8	18,5
53,7% Langzeitarbeitslose	923	931	947	-8	-0,9	243	35,7	37,3	41,1
10,3% Schwerbehinderte Menschen	177	175	176	2	1,1	22	14,2	17,4	15,0
37,3% Ausländer ^{*)}	641	646	708	-5	-0,8	43	7,2	3,9	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	316	312	393	4	1,3	-15	-4,5	-18,5	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	53	70	-7	-13,2	-10	-17,9	17,8	29,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	86	123	-3	-3,5	-22	-21,0	-50,0	-26,3
15 bis unter 25 Jahre	45	38	89	7	18,4	-14	-23,7	-43,3	-35,5
55 Jahre und älter	44	52	42	-8	-15,4	8	22,2	30,0	90,9
seit Jahresbeginn	3.411	3.095	2.783	x	x	-787	-18,7	-20,0	-20,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	422	369	-103	-24,4	-78	-19,6	-9,2	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	54	87	89	-33	-37,9	-38	-41,3	7,4	32,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	164	133	-71	-43,3	-42	-31,1	-28,7	-37,6
15 bis unter 25 Jahre	56	74	94	-18	-24,3	-12	-17,6	-19,6	-43,0
55 Jahre und älter	47	48	40	-1	-2,1	-5	-9,6	11,6	37,9
seit Jahresbeginn	3.434	3.115	2.693	x	x	-761	-18,1	-18,0	-19,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,5	x	x	x	0,9	0,9	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,8	x	x	x	0,6	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer ^{*)}	6,7	6,8	7,4	x	x	x	6,6	6,8	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 29 auf 1.621 Personen verringert. Das waren 375 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 426 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 456 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-52). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.914 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 825 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.358 Abmeldungen von Arbeitslosen (+31).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 41 Stellen auf 1.356 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 423 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 263 neue Arbeitsstellen, 46 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.599 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 704.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.837	2.876	2.898	-39	-1,4	-442	-13,5	-11,4	-13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.621	1.650	1.751	-29	-1,8	-375	-18,8	-17,0	-16,4
55,8% Männer	905	926	972	-21	-2,3	-182	-16,7	-15,9	-16,4
44,2% Frauen	716	724	779	-8	-1,1	-193	-21,2	-18,5	-16,4
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	116	125	188	-9	-7,2	-53	-31,4	-29,0	-17,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	34	51	-2	-5,9	-16	-33,3	-27,7	-19,0
50,3% 50 Jahre und älter	815	828	840	-13	-1,6	-95	-10,4	-8,7	-5,2
37,9% dar. 55 Jahre und älter	615	632	645	-17	-2,7	-58	-8,6	-4,4	0,8
35,1% Langzeitarbeitslose	569	596	608	-27	-4,5	-24	-4,0	4,9	11,6
13,2% Schwerbehinderte Menschen	214	227	229	-13	-5,7	5	2,4	7,1	2,7
17,2% Ausländer ^{*)}	279	289	297	-10	-3,5	-76	-21,4	-13,5	-18,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	426	457	492	-31	-6,8	-97	-18,5	-12,6	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	189	191	226	-2	-1,0	-46	-19,6	-5,0	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	124	112	-30	-24,2	-33	-26,0	-11,4	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	74	69	105	5	7,2	-27	-26,7	-29,6	-3,7
55 Jahre und älter	83	102	101	-19	-18,6	-20	-19,4	-1,9	40,3
seit Jahresbeginn	4.914	4.488	4.031	x	x	-825	-14,4	-14,0	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	456	560	585	-104	-18,6	-52	-10,2	-10,5	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	156	188	224	-32	-17,0	-9	-5,5	-23,6	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	180	169	-78	-43,3	-27	-20,9	-0,6	-18,0
15 bis unter 25 Jahre	81	131	126	-50	-38,2	-21	-20,6	-7,1	-35,4
55 Jahre und älter	103	118	118	-15	-12,7	10	10,8	35,6	22,9
seit Jahresbeginn	5.358	4.902	4.342	x	x	31	0,6	1,7	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Männer	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,5	3,6	3,8
Frauen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	3,0	x	x	x	2,6	2,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,4	x	x	x	4,7	4,6	4,5
Ausländer ^{*)}	8,1	8,3	8,6	x	x	x	10,9	10,3	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,8	3,8	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	263	187	206	76	40,6	46	21,2	2,2	21,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.599	2.336	2.149	x	x	704	37,2	39,2	43,7
Bestand	1.356	1.315	1.303	41	3,1	423	45,3	39,9	36,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 29 auf 935 Personen verringert. Das waren 288 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 293 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 95 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 312 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-41). Seit Beginn des Jahres gab es 3.646 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 575 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.828 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-71).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.580	1.582	1.597	-2	-0,1	-405	-20,4	-17,0	-19,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	935	964	1.028	-29	-3,0	-288	-23,5	-19,4	-21,7
54,9% Männer	513	533	563	-20	-3,8	-147	-22,3	-19,0	-22,5
45,1% Frauen	422	431	465	-9	-2,1	-141	-25,0	-19,9	-20,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	75	83	137	-8	-9,6	-47	-38,5	-39,9	-18,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	31	-	-	-10	-34,5	-45,7	-27,9
56,6% 50 Jahre und älter	529	544	548	-15	-2,8	-70	-11,7	-5,7	-7,1
46,3% dar. 55 Jahre und älter	433	450	455	-17	-3,8	-32	-6,9	1,4	1,6
19,7% Langzeitarbeitslose	184	194	193	-10	-5,2	1	0,5	8,4	12,2
15,3% Schwerbehinderte Menschen	143	152	147	-9	-5,9	-3	-2,1	4,1	-3,9
11,9% Ausländer ^{*)}	111	124	120	-13	-10,5	-52	-31,9	-7,5	-24,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	325	348	-32	-9,8	-95	-24,5	-16,0	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	173	190	-17	-9,8	-57	-26,8	-6,5	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	84	84	-25	-29,8	-20	-25,3	-16,8	-16,0
15 bis unter 25 Jahre	46	49	79	-3	-6,1	-19	-29,2	-42,4	-12,2
55 Jahre und älter	67	77	77	-10	-13,0	-18	-21,2	1,3	37,5
seit Jahresbeginn	3.646	3.353	3.028	x	x	-575	-13,6	-12,5	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	381	402	-69	-18,1	-41	-11,6	-22,1	-16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	123	148	176	-25	-16,9	-17	-12,1	-30,5	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	134	127	-64	-47,8	-28	-28,6	-1,5	-24,4
15 bis unter 25 Jahre	52	101	93	-49	-48,5	-27	-34,2	-5,6	-40,4
55 Jahre und älter	82	83	82	-1	-1,2	15	22,4	5,1	9,3
seit Jahresbeginn	3.828	3.516	3.135	x	x	-71	-1,8	-0,8	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,4
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	2,2	x	x	x	1,9	2,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,4	x	x	x	1,3	1,5	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Ausländer ^{*)}	3,2	3,6	3,5	x	x	x	5,0	4,1	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

November 2021

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB II im November unverändert auf 686 Personen. Das waren 87 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 133 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.268 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 250 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.530 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+102).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.257	1.294	1.301	-37	-2,9	-37	-2,9	-3,5	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	686	686	723	-	-	-87	-11,3	-13,5	-7,4
57,1% Männer	392	393	409	-1	-0,3	-35	-8,2	-11,3	-6,2
42,9% Frauen	294	293	314	1	0,3	-52	-15,0	-16,3	-9,0
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	41	42	51	-1	-2,4	-6	-12,8	10,5	-13,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	20	-2	-13,3	-6	-31,6	25,0	-
41,7% 50 Jahre und älter	286	284	292	2	0,7	-25	-8,0	-13,9	-1,4
26,5% dar. 55 Jahre und älter	182	182	190	-	-	-26	-12,5	-16,1	-1,0
56,1% Langzeitarbeitslose	385	402	415	-17	-4,2	-25	-6,1	3,3	11,3
10,3% Schwerbehinderte Menschen	71	75	82	-4	-5,3	8	12,7	13,6	17,1
24,5% Ausländer ^{*)}	168	165	177	3	1,8	-24	-12,5	-17,5	-14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	132	144	1	0,8	-2	-1,5	-2,9	37,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	18	36	15	83,3	11	50,0	12,5	100,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	40	28	-5	-12,5	-13	-27,1	2,6	-3,4
15 bis unter 25 Jahre	28	20	26	8	40,0	-8	-22,2	53,8	36,8
55 Jahre und älter	16	25	24	-9	-36,0	-2	-11,1	-10,7	50,0
seit Jahresbeginn	1.268	1.135	1.003	x	x	-250	-16,5	-17,9	-19,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	179	183	-35	-19,6	-11	-7,1	30,7	39,7
dar. in Erwerbstätigkeit	33	40	48	-7	-17,5	8	32,0	21,2	84,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	46	42	-14	-30,4	1	3,2	2,2	10,5
15 bis unter 25 Jahre	29	30	33	-1	-3,3	6	26,1	-11,8	-15,4
55 Jahre und älter	21	35	36	-14	-40,0	-5	-19,2	x	71,4
seit Jahresbeginn	1.530	1.386	1.207	x	x	102	7,1	8,9	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Männer	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,9	x	x	x	0,8	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,5	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Ausländer ^{*)}	4,8	4,8	5,1	x	x	x	5,9	6,1	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November geringfügig um 5 auf 1.100 Personen verringert. Das waren 244 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 286 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 289 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-124). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.794 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 527 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.054 Abmeldungen von Arbeitslosen (+3).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 20 Stellen auf 1.255 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 399 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 221 neue Arbeitsstellen, 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.540 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 810.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.050	2.059	2.192	-9	-0,4	-395	-16,2	-15,5	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.100	1.105	1.251	-5	-0,5	-244	-18,2	-21,7	-16,3
56,0% Männer	616	628	697	-12	-1,9	-148	-19,4	-21,5	-19,7
44,0% Frauen	484	477	554	7	1,5	-96	-16,6	-21,9	-11,5
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	85	83	136	2	2,4	-47	-35,6	-47,8	-31,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	14	26	4	28,6	-1	-5,3	-46,2	-18,8
53,1% 50 Jahre und älter	584	601	629	-17	-2,8	-1	-0,2	1,2	5,2
42,8% dar. 55 Jahre und älter	471	484	506	-13	-2,7	17	3,7	5,9	11,0
31,4% Langzeitarbeitslose	345	357	389	-12	-3,4	-3	-0,9	4,4	18,2
16,1% Schwerbehinderte Menschen	177	179	182	-2	-1,1	22	14,2	4,7	8,3
12,2% Ausländer ²⁾	134	138	159	-4	-2,9	-42	-23,9	-28,9	-23,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	286	297	357	-11	-3,7	-59	-17,1	-16,8	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	131	170	-19	-14,5	-54	-32,5	-5,1	3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	59	85	22	37,3	11	15,7	-32,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	46	49	75	-3	-6,1	-10	-17,9	-38,8	-21,1
55 Jahre und älter	62	79	72	-17	-21,5	-12	-16,2	11,3	7,5
seit Jahresbeginn	3.794	3.508	3.211	x	x	-527	-12,2	-11,8	-11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	444	425	-155	-34,9	-124	-30,0	0,5	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	81	147	152	-66	-44,9	-50	-38,2	-3,3	-16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	131	104	-61	-46,6	-28	-28,6	-5,1	-32,0
15 bis unter 25 Jahre	42	101	92	-59	-58,4	-39	-48,1	-14,4	-44,9
55 Jahre und älter	76	106	81	-30	-28,3	-7	-8,4	47,2	32,8
seit Jahresbeginn	4.054	3.765	3.321	x	x	3	0,1	3,5	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,7	x	x	x	2,9	3,1	3,3
Männer	2,5	2,6	2,9	x	x	x	3,1	3,3	3,6
Frauen	2,3	2,2	2,6	x	x	x	2,7	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	2,8	x	x	x	2,6	3,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	1,5	x	x	x	1,1	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Ausländer ²⁾	6,2	6,4	7,4	x	x	x	8,8	9,7	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	221	250	239	-29	-11,6	-30	-12,0	-5,3	97,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.540	2.319	2.069	x	x	810	46,8	56,8	70,3
Bestand	1.255	1.275	1.295	-20	-1,6	399	46,6	69,5	103,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 4 auf 701 Personen gestiegen. Das waren 181 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 194 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-119). Seit Beginn des Jahres gab es 2.908 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 401 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.029 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-64).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.243	1.228	1.305	15	1,2	-290	-18,9	-18,2	-13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	701	697	789	4	0,6	-181	-20,5	-25,2	-21,0
56,3% Männer	395	395	434	-	-	-119	-23,2	-27,3	-25,8
43,7% Frauen	306	302	355	4	1,3	-62	-16,8	-22,4	-14,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	56	59	101	-3	-5,1	-42	-42,9	-50,0	-33,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	15	2	25,0	-5	-33,3	-61,9	-31,8
64,3% 50 Jahre und älter	451	454	474	-3	-0,7	11	2,5	0,4	5,3
55,9% dar. 55 Jahre und älter	392	397	409	-5	-1,3	24	6,5	5,6	11,7
19,1% Langzeitarbeitslose	134	139	155	-5	-3,6	-5	-3,6	5,3	23,0
19,1% Schwerbehinderte Menschen	134	133	135	1	0,8	30	28,8	13,7	17,4
6,6% Ausländer ^{*)}	46	45	55	1	2,2	-30	-39,5	-45,8	-39,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	220	272	-15	-6,8	-62	-23,2	-17,3	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	91	118	140	-27	-22,9	-58	-38,9	-5,6	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	44	75	23	52,3	10	17,5	-38,0	27,1
15 bis unter 25 Jahre	33	38	65	-5	-13,2	-14	-29,8	-42,4	-13,3
55 Jahre und älter	54	64	60	-10	-15,6	-3	-5,3	12,3	11,1
seit Jahresbeginn	2.908	2.703	2.483	x	x	-401	-12,1	-11,1	-10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	194	310	322	-116	-37,4	-119	-38,0	-6,6	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	65	117	129	-52	-44,4	-50	-43,5	-10,0	-16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	106	87	-51	-48,1	-26	-32,1	-4,5	-30,4
15 bis unter 25 Jahre	35	81	72	-46	-56,8	-31	-47,0	-15,6	-46,3
55 Jahre und älter	59	80	66	-21	-26,3	-9	-13,2	63,3	24,5
seit Jahresbeginn	3.029	2.835	2.525	x	x	-64	-2,1	2,0	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Männer	1,6	1,6	1,8	x	x	x	2,1	2,2	2,4
Frauen	1,4	1,4	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	2,1	x	x	x	1,9	2,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,9	x	x	x	0,8	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Ausländer ^{*)}	2,1	2,1	2,6	x	x	x	3,8	4,1	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,1	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Rhön-Grabfeld

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 9 auf 399 Personen verringert. Das waren 63 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 81 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 95 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 886 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 126 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.025 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+67).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	807	831	887	-24	-2,9	-105	-11,5	-11,0	-3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	399	408	462	-9	-2,2	-63	-13,6	-14,8	-6,7	
55,4% Männer	221	233	263	-12	-5,2	-29	-11,6	-9,3	-7,1	
44,6% Frauen	178	175	199	3	1,7	-34	-16,0	-21,2	-6,1	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	29	24	35	5	20,8	-5	-14,7	-41,5	-25,5	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	6	11	2	33,3	4	100,0	20,0	10,0	
33,3% 50 Jahre und älter	133	147	155	-14	-9,5	-12	-8,3	3,5	4,7	
19,8% dar. 55 Jahre und älter	79	87	97	-8	-9,2	-7	-8,1	7,4	7,8	
52,9% Langzeitarbeitslose	211	218	234	-7	-3,2	2	1,0	3,8	15,3	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	43	46	47	-3	-6,5	-8	-15,7	-14,8	-11,3	
22,1% Ausländer ^{*)}	88	93	104	-5	-5,4	-12	-12,0	-16,2	-10,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	81	77	85	4	5,2	3	3,8	-15,4	-	
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	13	30	8	61,5	4	23,5	-	172,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	15	10	-1	-6,7	1	7,7	-6,3	-52,4	
15 bis unter 25 Jahre	13	11	10	2	18,2	4	44,4	-21,4	-50,0	
55 Jahre und älter	8	15	12	-7	-46,7	-9	-52,9	7,1	-7,7	
seit Jahresbeginn	886	805	728	x	x	-126	-12,5	-13,8	-13,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	95	134	103	-39	-29,1	-5	-5,0	21,8	6,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	30	23	-14	-46,7	-	-	36,4	-11,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	25	17	-10	-40,0	-2	-11,8	-7,4	-39,3	
15 bis unter 25 Jahre	7	20	20	-13	-65,0	-8	-53,3	-9,1	-39,4	
55 Jahre und älter	17	26	15	-9	-34,6	2	13,3	13,0	87,5	
seit Jahresbeginn	1.025	930	796	x	x	67	7,0	8,4	6,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
Männer	0,9	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,2	
Frauen	0,8	0,8	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,6	x	x	x	0,2	0,3	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Ausländer ^{*)}	4,1	4,3	4,8	x	x	x	5,0	5,5	5,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 39 auf 1.233 Personen verringert. Das waren 343 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 329 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 369 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.960 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 556 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.337 Abmeldungen von Arbeitslosen (+49).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 62 Stellen auf 881 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 235 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 103 neue Arbeitsstellen, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.760 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 578.

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.139	2.152	2.245	-13	-0,6	-357	-14,3	-14,4	-13,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.233	1.272	1.347	-39	-3,1	-343	-21,8	-22,5	-22,5	
56,7% Männer	699	700	721	-1	-0,1	-211	-23,2	-25,3	-25,4	
43,3% Frauen	534	572	626	-38	-6,6	-132	-19,8	-18,8	-18,9	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	90	109	135	-19	-17,4	-87	-49,2	-42,0	-38,4	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	26	41	-11	-42,3	-27	-64,3	-44,7	-16,3	
51,3% 50 Jahre und älter	633	623	629	10	1,6	-45	-6,6	-10,7	-10,4	
40,8% dar. 55 Jahre und älter	503	491	487	12	2,4	-18	-3,5	-8,6	-9,1	
29,3% Langzeitarbeitslose	361	375	390	-14	-3,7	5	1,4	8,7	20,7	
14,6% Schwerbehinderte Menschen	180	178	170	2	1,1	15	9,1	6,6	-2,3	
11,7% Ausländer ²⁾	144	155	166	-11	-7,1	-82	-36,3	-33,5	-31,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	329	350	368	-21	-6,0	-13	-3,8	-10,9	-7,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	146	154	-4	-2,7	-14	-9,0	-15,1	-24,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	67	81	-23	-34,3	-19	-30,2	-29,5	-5,8	
15 bis unter 25 Jahre	38	61	86	-23	-37,7	-34	-47,2	-30,7	-9,5	
55 Jahre und älter	100	88	73	12	13,6	29	40,8	8,6	15,9	
seit Jahresbeginn	3.960	3.631	3.281	x	x	-556	-12,3	-13,0	-13,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	369	428	405	-59	-13,8	-35	-8,7	-11,8	-22,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	117	156	169	-39	-25,0	-50	-29,9	-17,5	-21,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	104	93	-42	-40,4	1	1,6	-21,8	-42,9	
15 bis unter 25 Jahre	56	89	105	-33	-37,1	-24	-30,0	-24,6	-36,4	
55 Jahre und älter	90	88	68	2	2,3	-	-	4,8	-9,3	
seit Jahresbeginn	4.337	3.968	3.540	x	x	49	1,1	2,2	4,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,7	x	x	x	3,1	3,3	3,4	
Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,3	3,4	3,6	
Frauen	2,3	2,5	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,9	2,4	x	x	x	3,1	3,3	3,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,3	2,1	x	x	x	2,0	2,3	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,7	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,4	4,6	4,6	
Ausländer ²⁾	6,4	6,9	7,3	x	x	x	10,2	10,5	10,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,5	3,6	3,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	103	166	118	-63	-38,0	-63	-38,0	66,0	-2,5	
Zugang seit Jahresbeginn	1.760	1.657	1.491	x	x	578	48,9	63,1	62,8	
Bestand	881	943	940	-62	-6,6	235	36,4	61,2	67,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November geringfügig um 3 auf 769 Personen verringert. Das waren 308 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 228 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-71). Seit Beginn des Jahres gab es 2.841 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 506 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.041 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-19).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.279	1.283	1.349	-4	-0,3	-329	-20,5	-19,5	-18,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	769	772	824	-3	-0,4	-308	-28,6	-32,3	-32,2
56,8% Männer	437	423	437	14	3,3	-180	-29,2	-34,4	-34,2
43,2% Frauen	332	349	387	-17	-4,9	-128	-27,8	-29,5	-29,8
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	63	70	93	-7	-10,0	-76	-54,7	-51,4	-42,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	17	30	-8	-47,1	-25	-73,5	-48,5	-14,3
58,9% 50 Jahre und älter	453	440	446	13	3,0	-58	-11,4	-16,3	-16,2
50,6% dar. 55 Jahre und älter	389	379	378	10	2,6	-36	-8,5	-12,9	-12,9
15,7% Langzeitarbeitslose	121	127	129	-6	-4,7	-44	-26,7	-22,1	-11,0
15,7% Schwerbehinderte Menschen	121	126	119	-5	-4,0	-7	-5,5	-6,7	-14,4
7,3% Ausländer ^{*)}	56	59	56	-3	-5,1	-64	-53,3	-50,4	-53,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	235	263	-9	-3,8	-21	-8,5	-22,4	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	118	137	-8	-6,8	-25	-18,5	-25,8	-22,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	48	61	-15	-31,3	-14	-29,8	-27,3	5,2
15 bis unter 25 Jahre	30	45	66	-15	-33,3	-24	-44,4	-35,7	-2,9
55 Jahre und älter	74	63	56	11	17,5	17	29,8	-7,4	19,1
seit Jahresbeginn	2.841	2.615	2.380	x	x	-506	-15,1	-15,6	-14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	273	293	-45	-16,5	-71	-23,7	-23,7	-26,6
dar. in Erwerbstätigkeit	89	114	133	-25	-21,9	-48	-35,0	-28,8	-27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	72	76	-38	-52,8	-16	-32,0	-30,1	-39,7
15 bis unter 25 Jahre	37	63	85	-26	-41,3	-22	-37,3	-25,9	-33,6
55 Jahre und älter	62	64	54	-2	-3,1	-7	-10,1	-3,0	-5,3
seit Jahresbeginn	3.041	2.813	2.540	x	x	-19	-0,6	1,9	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Frauen	1,4	1,5	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,7	x	x	x	2,4	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,9	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Ausländer ^{*)}	2,5	2,6	2,5	x	x	x	5,4	5,4	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,5	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Haßberge

November 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 36 auf 464 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.119 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.296 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+68).

Merkmale	Nov 2021	Okt 2021	Sep 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2020		Okt 2020	Sep 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	860	869	896	-9	-1,0	-28	-3,2	-5,4	-5,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	464	500	523	-36	-7,2	-35	-7,0	-0,2	-	
56,5% Männer	262	277	284	-15	-5,4	-31	-10,6	-5,1	-6,0	
43,5% Frauen	202	223	239	-21	-9,4	-4	-1,9	6,7	8,1	
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	27	39	42	-12	-30,8	-11	-28,9	-11,4	-26,3	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	9	11	-3	-33,3	-2	-25,0	-35,7	-21,4	
38,8% 50 Jahre und älter	180	183	183	-3	-1,6	13	7,8	6,4	7,6	
24,6% dar. 55 Jahre und älter	114	112	109	2	1,8	18	18,8	9,8	6,9	
51,7% Langzeitarbeitslose	240	248	261	-8	-3,2	49	25,7	36,3	46,6	
12,7% Schwerbehinderte Menschen	59	52	51	7	13,5	22	59,5	62,5	45,7	
19,0% Ausländer ^{*)}	88	96	110	-8	-8,3	-18	-17,0	-15,8	-9,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	103	115	105	-12	-10,4	8	8,4	27,8	1,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	28	17	4	14,3	11	52,4	115,4	-39,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	19	20	-8	-42,1	-5	-31,3	-34,5	-28,6	
15 bis unter 25 Jahre	8	16	20	-8	-50,0	-10	-55,6	-11,1	-25,9	
55 Jahre und älter	26	25	17	1	4,0	12	85,7	92,3	6,3	
seit Jahresbeginn	1.119	1.016	901	x	x	-50	-4,3	-5,4	-8,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	141	155	112	-14	-9,0	36	34,3	22,0	-11,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	42	36	-14	-33,3	-2	-6,7	44,8	16,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	32	17	-4	-12,5	17	154,5	6,7	-54,1	
15 bis unter 25 Jahre	19	26	20	-7	-26,9	-2	-9,5	-21,2	-45,9	
55 Jahre und älter	28	24	14	4	16,7	7	33,3	33,3	-22,2	
seit Jahresbeginn	1.296	1.155	1.000	x	x	68	5,5	2,8	0,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
Frauen	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,8	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9	
Ausländer ^{*)}	3,9	4,2	4,9	x	x	x	4,8	5,1	5,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: - Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung. - Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit. - Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Altersteilzeit <i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i>